



Reglement Züriliga Luftgewehr 10m

- Ziel:** Die Züriliga Luftgewehr 10m soll die bisherigen Wettkampfstrukturen um eine neue und interessante Konkurrenz ergänzen, bei welcher sich die Schützen in spannenden Direktbegegnungen messen und gesellige Stunden verbringen können.
- Konkurrenzen:** Die Züriliga Luftgewehr 10m wird in folgenden zwei Konkurrenzen unabhängig voneinander durchgeführt:
- Luftgewehr stehend frei
 - Luftgewehr stehend Auflage (gemäss Reglement SSV)
- Modus:** Die Züriliga Luftgewehr 10m wird in Teams ausgetragen. Die Saison ist in mehrere Runden aufgeteilt. In jeder Runde misst sich jedes Team einmal in einer Begegnung mit einem anderen Team. Bei diesen Begegnungen misst sich jeweils jeder Einzelschütze des einen Teams direkt mit einem Einzelschützen des anderen Teams. Die Summe der Siege in den Einzelbegegnungen entscheidet darüber, welches Team die Begegnung gewinnt.
- Gruppen:** Die Gruppen bestehen jeweils aus vier (4) Teams. Die Einteilung der Teams in die Gruppen erfolgt gemäss der Auf-/Abstiegsregelung des Vorjahres. Das OK der Züriliga Luftgewehr 10m teilt zu Saisonbeginn die neu angemeldeten Teams in neue Gruppen ein. Die Anzahl Anmeldungen bestimmt die Anzahl der Gruppen. Pro Saison schießt jedes Team einmal gegen alle weiteren Teams innerhalb der zugeteilten Gruppe.
- Runden:** Alle Begegnungen müssen in den Zeiträumen der entsprechenden Runden stattfinden. Die Zusammensetzungen der Begegnungen in den verschiedenen Runden werden durch das OK der Züriliga Luftgewehr 10m ausgelost.
- Begegnungen:** In einer direkten Begegnung absolvieren jeweils zwei (2) Teams ihren Wettkampf zeitgleich und im gleichen Schiessstand. Dabei stehen die sich direkt herausfordernden Einzelschützen gemäss Setzliste nebeneinander.

Der aktuelle Stand der Zwischenresultate der Einzelschützen soll auch während des Wettkampfes regelmässig (z.B. am Ende jeder Passe bei jedem Schützen) bekannt gegeben werden. Lautstarkes Anfeuern der Schützen ist erlaubt und erwünscht.

- Heimrecht:** Dem jeweils erstgenannten Team einer Begegnung wird das Heimrecht zugesprochen. Das Heimteam lädt das Gast-Team mit mindestens drei (3) Terminvorschlägen an mindestens zwei (2) unterschiedlichen Wochentagen frühzeitig zur Begegnung ein und ist für den Betrieb des Schiessstandes, die korrekte Durchführung des Wettkampfes, die korrekte Auswertung der Resultate und die entsprechenden Resultatmeldungen verantwortlich. Das Heimteam stellt zusätzlich zu den eigenen Schützen einen Funktionär, der das Scheibenmaterial betreut, das Wettkampfprogramm kommandiert, die Resultate auswertet und die Resultate im Anschluss an das OK der Züriliga Luftgewehr 10m übermittelt.
- Schützen:** Für die Teams sind alle Schützen startberechtigt, welche in Besitz einer gültigen Lizenz (A oder B) des entsprechenden Vereins sind. Jeder Schütze darf pro Saison maximal für einen Verein starten und pro Runde maximal einem Team angehören. Dies gilt auch für mehrere Teams in unterschiedlichen Konkurrenzen. Bei einem Verstoss gegen einen dieser drei Punkten wird das Resultat des entsprechenden Schützen mit Null gewertet.
- Stammschützen:** Bei der Anmeldung wird zwischen Stammschützen und Ersatzschützen unterschieden. Pro Team müssen vor Saisonstart drei (3) Stammschützen definiert werden. Werden für ein Team vor der ersten Runde keine Stammschützen gemeldet, so gelten die Schützen der ersten Runde automatisch als Stammschützen dieses Teams. Stammschützen aus einem stärker klassierten Team dürfen nicht in einem tieferklassierten Team eingesetzt werden.
- Ersatzschützen:** Zusätzlich zu den Stammschützen können bei der Anmeldung weitere Ersatzschützen ohne Teamzugehörigkeit gemeldet werden. Später dürfen auch Ersatzschützen zum Einsatz kommen, welche nicht auf der Anmeldung genannt wurden.
- Anmeldung:** Bis zum Ablauf der Anmeldefrist melden die Vereine die Anzahl ihrer neuen Teams zur Teilnahme an. In der Anmeldung muss klar ersichtlich sein, in welcher Konkurrenz das Team startet. Die Teams, die im Vorjahr an den Züriliga-Wettkämpfen teilgenommen haben, sind automatisch wieder angemeldet. Nicht mehr teilnehmende Teams müssen sich bis zum Ablauf der Anmeldefrist beim OK Züriliga abmelden. Spätestens zwei (2) Wochen vor dem Start zur 1. Runde der Züriliga sind für jedes Team die Stammschützen dem OK Züriliga zu melden.
- Erfahrungswert:** Alle in der Anmeldung genannten Schützen sind vom Verein bei der erstmaligen Teilnahme mit einem persönlichen Erfahrungswert einzustufen. Auch nachgemeldete Schützen müssen mit einem Erfahrungswert gemeldet werden. Diese Erfahrungswerte stellen

realistische Leistungseinschätzungen in Bezug auf Wettkämpfe über 40 Schüsse mit dem Luftgewehr stehend frei in Zehnerwertung (A10) dar.

Setzwerte: Die Setzwerte jedes einzelnen Schützen werden durch das OK ZüriLiga vor jeder Wettkampfrunde, auf die zweite (2) Stelle hinter dem Komma gerundet, wie folgt neu berechnet:

1. Die Setzwerte sind gleich dem Durchschnitt der ZüriLiga-Resultate der vorangehenden Runden der aktuellen Saison.
2. Liegt kein ZüriLiga-Resultat der aktuellen Saison vor, so wird der Durchschnitt der ZüriLiga-Resultate des Vorjahres als Setzwert verwendet.
3. Liegt kein ZüriLiga-Resultat der aktuellen Saison oder der Saison des Vorjahres vor, so wird der bei der Anmeldung angegebene Erfahrungswert als Setzwert verwendet. ZüriLiga-Resultate, die weiter als die Saison des Vorjahres zurückliegen, werden für die Berechnung der Setzwerte nicht mehr berücksichtigt.

Setzlisten: Die Setzliste definiert die Reihenfolge der Schützen innerhalb des Vereins anhand ihrer Setzwerte. Bei jeder Begegnung zwischen zwei Teams treten die Schützen entsprechend ihrer Reihenfolge in ihren Setzlisten gegeneinander an. Die Setzlisten werden vor jeder Begegnung durch das OK der ZüriLiga Luftgewehr 10m neu berechnet.

Sollten mehrere Schützen eines Teams identische Setzwerte aufweisen, so darf das Team die Reihenfolge dieser Schützen selbst bestimmen.

Die Teams sind für die Richtigkeit ihrer Aufstellungen gemäss ihrer Setzlisten selber verantwortlich. Alle Siege, die durch eine falsche Aufstellung der Schützen zustande kommen, sind als Niederlage zu werten. Dabei werden alle Einzel-Resultate der Schützen des fehlbaren Teams mit Null gewertet.

Programm: Das Wettkampfprogramm umfasst:

1. 15 min für Vorbereitungszeit und Probeschiessen (Anzahl Probeschüsse frei)
2. 50 min Wettkampf für 40 Schüsse A10 auf elektronische Anlagen oder 60 min Wettkampf für 40 Schüsse A10 auf Papierstreifen.

Stechen: Erreichen zwei direkte Konkurrenten nach dem Programm über 40 Schüsse die gleiche Punktzahl, so findet zwischen ihnen ein folgendes Stechen statt:

1. Beide Schützen müssen ihre Schiessposition kurz verlassen.
2. 2 min Vorbereitungszeit
3. Einzelschüsse kommandiert in je 50 Sekunden, bis die Entscheidung gefallen ist. Die ersten drei Stechsüsse werden in Zehnerwertung (A10) und die nachfolgenden Stechsüsse (ab 4. Stechschuss) werden in Zehntelwertung (A10.9) ausgewertet.

- Auswertung:** Für jede Setzlistenposition wird dem Team des Schützen mit der höheren Punktzahl oder dem gewonnen Stechen je einen Einzelpunkt zugesprochen. Das Team mit der höheren Anzahl Einzelpunkte gewinnt die Begegnung und erhält zusätzlich zwei (2) Teampunkte. Nur vollständig angetretene Teams können Teampunkte gewinnen.
- Meldung:** Die Resultate der Begegnungen sind unmittelbar nach dem Schiessen mit dem Resultatmeldeformular dem OK der Züriliga Luftgewehr 10m zu melden. Zusätzlich ist im Anschluss an die Begegnung ein von beiden Teams unterschriebenes Resultatblatt an das OK der Züriliga Luftgewehr 10m zu senden. Können sich die Teams nicht einigen, so ist unverzüglich das OK der Züriliga Luftgewehr 10m telefonisch zu informieren. Das OK Züriliga beurteilt die Situation eigenständig und entscheidet endgültig.
- Rangierung:** In der Rangliste werden nur Teamwertungen geführt. Die Teams werden innerhalb ihrer Gruppen rangiert. Die Reihenfolge der Teams ist wie folgt definiert:
1. Die höhere Summe der gewonnenen Teampunkte ist führend.
 2. Bei Gleichheit der Teampunkte wird nach dem höheren Total aller Einzelpunkte sortiert.
 3. Sind die Teampunkte und die Einzelpunkte zweier Teams identisch, so wird nach der höheren, totalen Anzahl geschossener Ringpunkte (der Vorprogramme ohne Stechen) über alle Schützen und Begegnungen der aktuellen Saison sortiert.
 4. Kann mit der Auswertung der totalen Anzahl der geschossenen Ringpunkte noch immer keine eindeutige Reihenfolge der Teams festgelegt werden, so entscheidet der direkte Vergleich zwischen den entsprechenden Teams.
 5. In letzter Instanz gilt der Losentscheid, welcher durch das OK der Züriliga Luftgewehr 10m ermittelt wird.
- Auf- & Abstieg:** Der Gruppenerste nach den drei (3) absolvierten Wettkämpfen der jeweiligen Saison (erstmalig 2014/15) in der 1. Liga ist jeweils Züriliga-Meister. Die übrigen Gruppensieger sind die jeweiligen Aufsteiger. Die Gruppenletzten steigen in die nächst tiefere Liga ab.
- Es kann jedoch von einem Verein nur ein (1) Team in der gleichen Gruppe teilnehmen. Sollte ein zweites (2.) Team Gruppensieger werden und das erste (1.) Team des gleichen Vereins in der nächst höheren Liga sein, kann dieses Team nicht aufsteigen. Das zweitplatzierte (2.) Team kann bei einer solchen Konstellation nur dann aufsteigen, wenn das Gesamttotal der geschossenen Punkte höher ist als beim potenziellen Absteiger. Das dritt- (3.) und viertplatzierte (4.) Team kann nicht aufsteigen.
- Wenn ein Team absteigt und in der neuen (tieferen Liga) bereits ein Team des gleichen Vereins eingeteilt ist, muss auch dieses Team in eine tiefere Liga absteigen. Einzige Ausnahme besteht, wenn es sich um die tiefste Liga handelt. Da können auch mehrere Teams vom gleichen Verein starten.

Kosten: Die Startgebühren müssen gemäss AFB vor der ersten Runde beglichen werden. Der Anlass muss kostendeckend sein.

Verweise: Folgende Dokumente sind für die Wettkämpfe der Züriliga Luftgewehr 10m ebenfalls wichtig:

- Webseite Züriliga Luftgewehr 10m (www.zueriliga.ch)
- Ausführungsbestimmungen Züriliga Luftgewehr 10m
- Anmeldeformular Züriliga Luftgewehr 10m
- Resultatmeldeblatt Züriliga Luftgewehr 10m
- SSV - Technische Regeln für alle Schiessdisziplinen (TRSP)
DOK 1.10.4021d Rev-Datum: 06.09.2016
- SSV - Technische Regeln Gewehr (TRG)
DOK 1.10.4022d Rev-Datum: 03.03.2017
- SSV - Technische Regeln Gewehr Auflageschiessen (TRGA)
DOK 1.10.4028d Rev-Datum: 06.09.2016